

# Business Safari durch Wiener Industriebetriebe

Die Koffer für die Expedition zu den Hidden Champions der Bundeshauptstadt sind gut gepackt, die Netze fürs Networking sind bestens gespannt.

WIEN. Die nächste Industrie 4.0-Studienreise führt zu produzierenden Unternehmen, die die Digitalisierung entlang der Wertschöpfungskette bereits weitgehend umgesetzt haben und hier spannende Lösungen präsentieren können. Dabei werden Projekte aus allen Branchen eingebunden, um die Vielfalt an Industrie 4.0-Lösungen in Österreich aufzuzeigen.

Diese aktuelle Edition der von Überall SD veranstalteten Industry Business Safari am 3. und 4. Juni führt in die Bundeshauptstadt und zeigt Wien als bedeutenden Industriestandort auf. Roland Sommer, Geschäftsführer der Plattform Industrie 4.0, wird wieder durch die Unternehmen führen und aktuelle Entwicklungen aufzeigen.

## Hidden Champions „live“

Von Augmented Reality über Predictive Maintenance bis hin zu Digital Twins – die Einsatzbereiche von Industrie 4.0-Lösungen sind so vielfältig wie die Branchen, die sie nutzen. Österreichs Industriebetriebe zählen teilweise zu den Weltmarktführern ihrer Branche und sind aber im eigenen Land kaum bekannt.



© Benedikt Weiss/Überall scene development (2)

Teilnehmer der Industry Business Safaris sind hauptsächlich Entscheidungsträger aus der produzierenden Industrie.

Die Industry Business Safari besucht genau diese Hidden Champions, um u.a. Antworten auf folgende Fragen zu finden:

Welche Industrie 4.0-Projekte sind bereits im Einsatz und helfen mit, am Weltmarkt zu bestehen? Welche Lösungen wurden bereits umgesetzt und was waren die Lessons Learned bei der Umsetzung? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung

eines Produktionsbetriebs nicht nur auf die Produktion selbst, sondern auch auf die gesamte Unternehmenskultur?

## Top-Industriestandort

Wien wird als Industriestandort neben Regionen wie Oberösterreich oder der Steiermark oft unterschätzt. Was viele aber nicht wissen: In Wien haben etwa 600 Industriebetriebe ihren Standort, viele davon auch mit einer Produktion vor Ort.

Gerade mit dem neuen Stadtentwicklungsprojekt Seestadt Aspern bildet sich auch ein bedeutender lokaler Wirtschafts- und Industriestandort heraus.

Daher wird diesem Smart City-Projekt ein Tag gewidmet: In der Seestadt Aspern zeigen unter anderem das Austrian Center for Digital Production, die TU-Pilotfabrik im Technologiezentrum Seestadt sowie das European Center of Innovation & Technology neueste Entwicklungen und

Forschungen rund um Industrie 4.0 auf.

Als Unternehmen stehen u.a. das Robotik-Start-up Blue Danube Robotics, das Sicherheitslösungen für Roboter entwickelt, sowie Evva, Anbieter von smarten Zutrittssystemen, zur Verfügung. Weitere Stationen werden in Kürze noch bekannt gegeben.

Neben den spannenden Eindrücken beim Besuch der Unternehmen ist auch das Networking unter den Teilnehmern ein großes Asset der Safari. Entscheidungsträger aus unterschiedlichsten Branchen der produzierenden Industrie bekommen so die Gelegenheit, sich auf einer informellen Ebene kennenzulernen und ihre Expertise und Erfahrungen auszutauschen. Auf in die Wiener Industrie 4.0-Savanne! (pj)

Die Plätze für die Teilnahme sind begrenzt; alle Informationen und Anmeldung hier: [www.businesssafari.at/#industry](http://www.businesssafari.at/#industry)